

Stadt Schwelm, Fachbereich Bürgerservice

15.04.2015

## Mitteilung im HA am 16.04.2015

Defekt der Drehleiter der FW Schwelm

**Fazit:** Die Drehleiter der Feuerwehr Schwelm ist defekt und verursacht nicht geplante Kosten zu Lasten des städtischen Haushalts. Durch den Ankauf einer Altdrehleiter aus Herdecke konnte eine Aufwandsreduzierung erzielt werden. Eine Gefährdung der Bevölkerung in Schwelm hat zu keinem Zeitpunkt bestanden.

### **Sachverhalt:**

Bei der morgendlichen Überprüfung am 24.11.2014 blieb die Drehleiter mitten in der Aufrichtungsphase stehen. Daraufhin wurde die Drehleiter außer Dienst genommen und am 26.11.2014 durch den Techniker einer Fachwerkstatt kontrolliert. Da vor Ort keine genaue Fehleranalyse möglich war, erfolgte die Überführung der Drehleiter in die Fachwerkstatt am 29.11.2014. Am 09.12.2014 teilte die Fachwerkstatt mit, dass der Leiterpark der Drehleiter massiv verzogen sei und für die Reparatur voraussichtlich ein hoher fünfstelliger Betrag verausgabt werden müsse.

Dem Versicherer der Stadt Schwelm wurde am 19.12.2014 durch den Fachbereich 1 eine Kaskoschadensanzeige übermittelt. Für das Fahrzeug besteht eine Vollkaskoversicherung mit 150€ Selbstbeteiligung. Mit Schreiben vom 29.12.2014 hat der Versicherer die DEKRA mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Die Begutachtung der DEKRA erfolgte am 14.01.2015. Die Begutachtung bestätigte den kapitalen Schaden am Leiterpark der Drehleiter.

Bei der Begutachtung wurde ein weiterer Schaden am Rettungskorb der Drehleiter festgestellt.

Für die Reparatur wurde ein Zeitaufwand von 120 Tagen als Schätzwert zu Grunde gelegt. Da zunächst davon auszugehen war, dass das defekte Leiterteil beim Hersteller bestellt werden muss, wurde eine Lieferzeit von ca. 6 Monaten prognostiziert. Die Reparaturwerkstatt konnte im Nachgang zusichern ein bereits bestelltes Leiterteil für die Reparatur einsetzen zu können, so dass sich die Ausfallzeit der Drehleiter erheblich verkürzen wird.

Der Versicherer der Stadt Schwelm hat mit Schreiben vom 29.01.2015 die Übernahme der Reparaturkosten für den Leiterpark zugesagt, so dass die Kosten hierfür nicht zu Lasten der Stadt Schwelm gehen. Die Kosten für den Rettungskorb gehen zu Lasten der Stadt Schwelm. Weiterhin sind von der Stadt Schwelm die Kosten für ein Ersatzfahrzeug zu tragen, da diese nicht über die Vollkaskoversicherung abgedeckt sind.

Durch die prognostizierte Ausfallzeit entstehen bei der Stadt Schwelm zusätzliche Kosten. Das zunächst günstigste Angebot für eine Ersatzdrehleiter beträgt 150€/tgl. zusätzlich MwSt (178,50€ brutto). Es liegen zwei weitere Angebote vor, die bis zu 300€/tgl. zusätzlich MwSt. fordern.

In der Zeit vom 24. bis 27.11.2014 wurde ein Drehleitereinsatz durch überörtliche Hilfe aus den Nachbarstädten sichergestellt. Seit dem 28.11.2014 befand sich die 26 Jahre alte Drehleiter der Stadt Herdecke im Einsatz, die dort kurz zuvor durch eine neue Drehleiter abgelöst wurde. Mit dieser „alten“ Drehleiter der Stadt Herdecke konnten die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden.

Bis zum 09.02.2015 erfolgte eine kostenlose Ausleihe durch die Stadt Herdecke.

Hierfür auch an dieser Stelle unseren Dank an die Kollegen aus Herdecke.

Da eine kostenlose Ausleihe für einen längeren Zeitpunkt nicht mehr akzeptabel war und die Drehleiter zu einem akzeptablen Kaufpreis der Stadt Schwelm zum Kauf offeriert wurde, ist zur Aufwandsminimierung entschieden worden, auf dieses Angebot einzugehen. Der gutachterliche Restwert der „alten“ Herdecker Drehleiter lag um ca. 30% über dem Kaufpreis. Vor dem Kauf wurde der technische Zustand der „Altleiter“ mittels Fahrzeugakte, Rückfragen bei den Kollegen der FW Herdecke und dem betreuenden Kundendienstmonteur geprüft. Die Leiter hatte zum Zeitpunkt der Übergabe keine bekannten Schäden. Der Wiederverkaufswert wurde von hier auf etwa 65% des Kaufpreises geschätzt, so dass durch den Kauf der „Altleiter“ eine erhebliche Aufwandsreduzierung zu realisieren gewesen wäre (siehe Kosten für die Leihleiter oben).

Am 25.02.2015 nahm der Maschinist der FW in Schwelm an der „Altleiter“ ein schlagendes Geräusch im Antrieb wahr. Daraufhin wurde auch diese Drehleiter sofort außer Dienst gestellt und zunächst am folgenden Tag den TBS AöR vorgestellt. Da der Grund der Geräusche durch TBS nicht festgestellt werden konnten, wurde die „Altleiter“ zu einem Fachbetrieb zur Begutachtung überführt. Mitte der 10. KW wurde ein Defekt des Teller- und Kegelrades an der Hinterachse festgestellt. In den darauffolgenden Tagen wurde von der FW Schwelm nach dem passenden Ersatzteil gesucht, welches vom Hersteller IVECO nicht mehr geliefert werden kann. Das Ersatzteil ist nicht zu bekommen, so dass man von einem Totalausfall der „Altleiter“ sprechen muss.

Seit dem 24.03.2015 ist ein Leihfahrzeug bei der FW Schwelm im Einsatz. In der Zeit von Feststellung des Schadens bis zur Feststellung, dass die „Altleiter“ nicht mehr repariert werden kann, wurden Drehleitereinsätze durch überörtliche Hilfeleistung der Stadt Ennepetal sichergestellt. Auch hier unseren Dank an die Kollegen aus Ennepetal.

Die Fachwerkstatt hat der Stadt Schwelm für die „Altleiter“ ein akzeptables Kaufangebot unterbreitet.

Der Verleiher stellt uns seit dem 24.03.2015 eine Drehleiter zu einem reduzierten Tagessatz zur Verfügung. Im Moment gehen wir davon aus, dass die Reparatur der defekten Drehleiter im Mai abgeschlossen sein wird, so dass wir zunächst von einer Leihe für ca. 60 Tage ausgehen müssen.

Für technische Fragen steht der Leiter der Feuerwehr Herr Jansen zur Verfügung.

Gez.

Rüth